PFEIFFER VACUUM

TRANS-FORMATION

FÜR UNSERE KUNDEN

Halbjahresfinanzbericht
2. Quartal 2021

Halbjahresfinanzbericht / 2. Quartal 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	**3**
Unternehmensprofil	**4**
Die Aktie	**5**
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	**6**
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	**16**
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	**28**
Weitere Informationen	**29**

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	Q1-Q2 2021	Q1-Q2 2020	Veränderung
Umsatz und Ergebnis							
Gesamtumsatz	T€	199.492	148.526	34,3%	391.156	301.854	29,6%
Betriebsergebnis	T€	25.497	6.731	278,8%	48.112	19.548	146,1%
Betriebsergebnismarge	%	12,8	4,5	8,3 Pp	12,3	6,5	5,8 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	17.949	4.676	283,9%	33.881	13.531	150,4%
Umsatzrentabilität	%	9,0	3,1	5,9 Pp	8,7	4,5	4,2 Pp
Cash-Flow operatives Geschäft	T€	28.112	20.602	26,7%	41.813	22.887	82,7%
Investitionen	T€	8.028	5.686	29,2%	13.144	13.271	-1,0%
Ergebnis je Aktie	€	1,82	0,47	287,2%	3,43	1,37	150,4%
Mitarbeiter							
Anzahl (durchschnitlich)		3.346	3.320	0,8%	3.325	3.309	0,5%
Inland		1.101	1.115	-1,3%	1.099	1.117	-1,6%
Ausland		2.245	2.205	1,8%	2.226	2.192	1,5%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	60	45	32,5%	118	91	29,7%

		30. Juni 2021	31. Dezember 2020	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	716.936	661.845	8,3%
Flüssige Mittel	T€	123.579	122.883	0,6%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	419.289	391.734	7,0%
Eigenkapitalquote	%	58,5	59,2	-0,7 Pp

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit nunmehr 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows ein Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam; Wuxi, China
Mitarbeiter (30. Juni 2021)	3.346
Vertrieb und Service	31 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. Juni 2021	37,04 %
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2021	1.580,8 Mio. €

Im ersten Halbjahr 2021 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie schwächer als der TecDAX. Ein Eröffnungskurs am 4. Januar 2021 von 158,80 € und ein Schlusskurs am 30. Juni 2021 von 160,20 € bedeuten einen Anstieg um 0,9 %. Am 14. Januar 2021 wurde mit 192,80 € der höchste Kurs im ersten Halbjahr 2021 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 151,40 € am 30. März 2021 zu verzeichnen. Im ersten Halbjahr 2021 stieg der TecDAX, ausgehend von 3.229 Punkten am 4. Januar 2021 und mit 3.564 Punkten am 30. Juni 2021, um 10,4 % an.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2021 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 12. Mai 2021 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 1,60 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von 50,0 % des Konzernergebnisses 2020 erreicht. Insgesamt wurden 15,8 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2020 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. Juni 2021 nach unserem Kenntnisstand 37,04 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Pfeiffer Vacuum erzielte im ersten Halbjahr 2021 in praktisch allen Profitabilitätskennzahlen eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Nachdem das erste Quartal 2021 mit einem Rekordumsatz abgeschlossen wurde, konnte der Umsatz im zweiten Quartal 2021 gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden 1. Quartal und auch zum 2. Quartal des Jahres 2020 nochmals gesteigert werden. Der Konzernumsatz für das erste Halbjahr 2021 stieg um 29,6 % auf 391,2 Mio. € und markiert damit das höchste Halbjahrergebnis in der Unternehmensgeschichte (erstes Halbjahr 2020: 301,9 Mio. €). Besonders dynamisch war die Umsatzentwicklung im Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien mit einem Wachstum von 40,7 % auf 206,6 Mio. €. Der Umsatz im Marktsegment Analytik, Industrie und F&E wuchs um 19,1 % auf 184,5 Mio. €, was einen erheblichen Anstieg zum Vorjahr darstellt (erstes Halbjahr 2020: Halbleiter und Zukunftstechnologien 146,9 Mio. €; Analytik, Industrie und F&E 155,0 Mio. €). Für das erste Halbjahr 2021 erreichte der Auftragseingang mit 451,6 Mio. € ein Rekordniveau für Pfeiffer Vacuum und stieg um 42,6 % gegenüber dem Vorjahr (erstes Halbjahr 2020: 316,6 Mio. €). Diese Steigerung war auf die erhöhte Nachfrage in beiden Marktsegmenten zurückzuführen. Das Bruttoergebnis ist um 33,6 Mio. € auf 136,2 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 102,6 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten sechs Monaten 2021 bei 34,8 %, nachdem im Vorjahr eine Bruttomarge von 34,0 % erreicht wurde. Die weiteren betrieblichen Kosten zeigten, auch bedingt durch die Ausrichtung des Konzerns auf weiteres Wachstum, die sich im Jahr 2021 erstmals vollumfänglich auswirkte, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 grundsätzlich Anstiege. Dabei war die Entwicklung der Vertriebs- und Marketingaufwendungen auch durch die sehr positive Umsatzentwicklung im Jahr 2021 beeinflusst. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag mit 2,7 Mio. € über dem Vorjahresniveau von 1,3 Mio. €. Mit 48,1 Mio. € stieg das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2021 um 28,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (19,5 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 6,5 % in 2020 auf 12,3 % im bisherigen Jahr 2021 gestiegen. Bei praktisch konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer leicht gesunkener Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 13,5 Mio. € auf 33,9 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis je Aktie lag mit 3,43 € im ersten Halbjahr 2021 ebenfalls sehr deutlich über dem Vorjahreswert von 1,37 €.

COVID-19, gesamtwirtschaftliches Umfeld und Situation bei Pfeiffer Vacuum

Die Auswirkungen von COVID-19 bleiben eine große Herausforderung. Unverändert ist die weltweite ökonomische Entwicklung weiterhin durch die Folgen der Einschränkungen im öffentlichen Leben belastet. Trotz der sehr erfreulichen Entwicklung des ersten Halbjahres 2021 sind die finalen Auswirkungen von COVID-19 weiterhin sehr schwer abschätzbar und wir beobachten die Nachfrageentwicklung sehr genau.

Parktisch weltweit, aber in unterschiedlichen Geschwindigkeiten setzen die Regierungen infolge einer erfolgreichen Pandemiebekämpfung eine weitgehende Rückkehr zur Normalität um. Auch wenn ein erneuter Lockdown von der Politik nahezu ausgeschlossen wird, zeigen die Inzidenzwerte derzeit einen weiter ansteigenden Trend und die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Die höchste Priorität für Pfeiffer Vacuum in dieser Zeit bleibt die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und die Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden. Die getroffenen Maßnahmen sind weiterhin zielführend. Seit Beginn der Pandemie fertigen und versenden alle 10 Produktionsstandorte unsere Produkte, und die Serviceorganisation arbeitet unter hohen Sicherheitsvorkehrungen auch beim Kunden vor Ort. Während Pfeiffer Vacuum bisher die Herausforderungen in der Lieferantenkette bewältigen konnte, wird die Gesellschaft auch zukünftig mögliche Störungen des Betriebsablaufs sorgfältig analysieren und adressieren.

Was der Gesellschaft in dieser herausfordernden Situation zusätzlich hilft ist die solide Vermögens- und Liquiditätslage. Seit vielen Jahren weist der Konzern starke Bilanzstrukturen mit einer hohen Eigenkapitalquote aus und hat konservative Ansätze zur Finanzierung des Tagesgeschäfts und der notwendigen Investitionen angewendet. Zusammen mit der soliden Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr sehen wir daher unverändert keine Liquiditätsrisiken aus der COVID-19 Situation.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Halbjahr 2021 und 2020 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die

produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen" zusammengefasst.

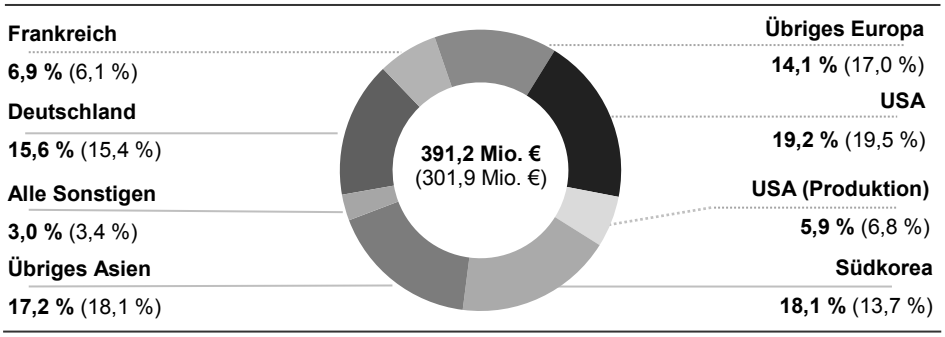
Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
USA	40.286	27.427	74.539	58.839
Südkorea	37.276	21.640	70.961	41.349
Übriges Asien	35.827	30.221	67.396	54.625
Deutschland	30.597	21.554	60.940	46.369
Übriges Europa	26.014	24.203	55.329	51.344
Frankreich	10.864	8.494	27.120	18.463
USA (Produktion)	12.825	9.556	22.991	20.554
Alle Sonstigen	5.803	5.431	11.880	10.311
Gesamt	**199.492**	148.526	**391.156**	301.854

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten des ersten Halbjahres zeigt Zuwächse in allen Segmenten. Dieser sehr erfreuliche Trend verdeutlicht die breite Basis für diese Entwicklung, die nicht auf einzelne Konzerneinheiten beschränkt ist.

Die nachfolgende Grafik zeigt die dementsprechend unverändert ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 6M/2021 (6M/2020)



Umsatz nach Regionen

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Umsätze nach Regionen zusammengefasst. Diese Darstellung enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

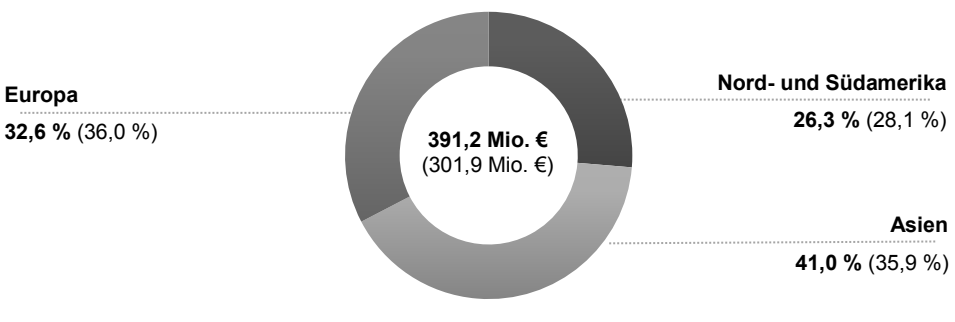
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Asien	79.501	57.661	160.204	108.574
Europa	60.913	50.725	127.620	108.693
Nord- und Südamerika	59.039	40.097	103.132	84.527
Rest der Welt	39	43	200	60
Gesamt	**199.492**	148.526	**391.156**	301.854

Die hohe Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie hat sich wie bereits im ersten Quartal 2021 regional insbesondere in Asien ausgewirkt und so den deutlichen Umsatzanstieg um 51,6 Mio. € oder 47,6 % maßgeblich beeinflusst. Auch innerhalb Europas war die Nachfrage aus der Halbleiterindustrie für die Umsatzentwicklung mitentscheidend, hier aber flankiert von einem soliden Wachstum in den anderen Märkten. Auch Nord- und Südamerika zeigte sich infolge einer sehr guten Quartalsentwicklung ein deutliches Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2021. Dabei ist weiterhin zu berücksichtigen, dass der für die Entwicklung dieser Region wesentliche US-Dollar im ersten Halbjahr 2021 deutlich schwächer war als in der vergleichbaren Vorjahresperiode und so die Entwicklung mit mehr als 9 Mio. € erheblich belastete. In US-Dollar ist der Umsatz auch in dieser Region deutlich stärker gestiegen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgewogene Verteilung der Umsätze nach Regionen, mit einer leichten Verbesserung in Nord- und Südamerika.

Umsatz nach Regionen 6M/2021 (6M/2020)



Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020*	**2021**	2020*
	in T€	in T€	in T€	in T€
Halbleiter und Zukunftstechnologien	107.024	75.184	206.633	146.889
Analytik, Industrie und F&E	92.468	73.342	184.523	154.966
Gesamt	**199.492**	**148.526**	**391.156**	**301.854**

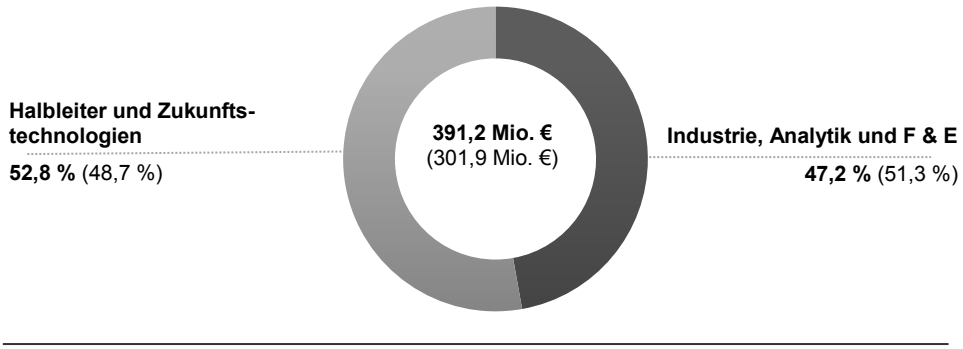
*angepasst

Um Ressourcen und das dedizierte Know-how zu bündeln und um mehr Wachstum in den jeweiligen Bereichen zu erzielen, wurde zu Beginn des Jahres 2021 die bisherige Marktsegmentorganisation in den Bereichen Industrie, Beschichtung und Halbleiter in die beiden neuen Bereiche „Industrie“ und „Halbleiter und Zukunftstechnologien“ überführt. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Neuzuordnung der zugehörigen Kunden und Umsatzerlöse. Diese neue Zuordnung wurde auch in der Darstellung der Umsatzerlöse nach Märkten reflektiert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Wie bereits erwähnt, haben sich insbesondere die Umsätze im Bereich Halbleiter positiv dargestellt und damit auch die Entwicklung im neuen Bereich Halbleiter und Zukunftstechnologien geprägt. Insgesamt waren im ersten Halbjahr 2021 aber auch bei den Umsätzen mit Kunden aus dem Marktsegment Analytik, Industrie und F&E erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 6M/2021 (6M/2020)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe vom 316,6 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 lag dieser Wert im ersten Halbjahr 2021 bei 451,6 Mio. € und stieg somit um 42,6 % beziehungsweise um 135,0 Mio. € an. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2021 lag mit 217,7 Mio. € ebenfalls sehr deutlich über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (143,7 Mio. €), auch wenn im Vergleich zum Auftragseingang im ersten Quartal 2021 (233,9 Mio. €) ein den üblichen saisonalen Schwankungen entsprechender leichter Rückgang zu verzeichnen war. Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag in diesem Zeitraum bei 1,09 (Q2 2020: 0,97). Kumuliert lag die Book-to-Bill Ratio per 30. Juni 2021 bei 1,15 (Vorjahr: 1,05).

Der Auftragsbestand stieg von 123,3 Mio. € per 31. Dezember 2020 auf 183,7 Mio. € zum 30. Juni 2021. Dies entspricht einem Anstieg um 60,4 Mio. €.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindlichen Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 beliefen sich die Umsatzkosten auf 255,0 Mio. € (Vorjahr: 199,2 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg um 55,8 Mio. € oder 28,0 %. Ursächlich hierfür waren vorwiegend der höhere Umsatz und die dadurch bedingte bessere Auslastung der Fertigungsstandorte. Das Bruttoergebnis lag mit 136,2 Mio. € um 33,6 Mio. € über dem Vorjahreswert von 102,6 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg von 34,0 % auf 34,8 %, bedingt durch positive Skaleneffekte als Folge des höheren Umsatzes. Demgegenüber waren Belastungen aus dem im Vergleich zum Vorjahr deutlich stärkeren Wechselkurs des Euro, insbesondere gegenüber dem US-Dollar, und aus einem weniger vorteilhaften Produkt-Kunden-Mix zu verzeichnen. Die positiven Skaleneffekte aus der erfreulichen Umsatzentwicklung wurden damit teilweise kompensiert. Das Bruttoergebnis des zweiten Quartals ist nach 49,4 Mio. € im zweiten Quartal des Vorjahres auf 71,0 Mio. € gestiegen.

Vertriebs- und Marketingkosten

Mit 39,5 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 3,4 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (36,1 Mio. €). Bedingt durch den Umsatzzuwachs, sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 1,9 Prozentpunkte auf 10,1 % gegenüber dem Vorjahr (12,0%) gesunken.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten beliefen sich auf 30,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2020 und sind im Vergleich mit 33,7 Mio. € im 1. Halbjahr 2021 gestiegen. In Relation zum Umsatz sank die Quote von 10,2 % auf 8,6 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen bei 17,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2021 und sind im Vergleich zum Vorjahr (17,5 Mio. €) stabil geblieben. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank von 5,8 % auf 4,5 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Halbjahr 2021 bei +2,7 Mio. €, in der vergleichbaren Vorjahresperiode +1,3 Mio. €. In den Beträgen des Jahres 2021 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €) und Nettowährungsgewinne von 0,9 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsverluste 0,3 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 19,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2020 lag das Betriebsergebnis- in den ersten sechs Monaten 2021 bei 48,1 Mio. €. Das entspricht einem sehr deutlichen Anstieg um 28,6 Mio. € oder 146,1 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist nach 6,5 % in den ersten sechs Monaten 2020 auf 12,3 % im ersten Halbjahr 2021 gestiegen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war insbesondere der Anstieg der Bruttomarge und als Folge positiver Skaleneffekte der Anstieg des Bruttoergebnisses. Gegenläufig wirkten sich der Produkt-Kunden-Mix und die Effekte aus der Währungsumrechnung aus. Darüber hinaus haben die gestiegenen betrieblichen Kosten aufgrund der Umsetzung der Wachstumsstrategie, die sich im Jahr 2021 vollständig auswirkte, die Ergebnisentwicklung belastet. Zusätzlich haben auch die erfreuliche Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr und die daraus resultierenden Mehrkosten im Vertrieb zu einem Rückgang der Betriebsergebnismarge geführt, während höhere direkt in der Ergebnisrechnung zu erfassende Wechselkursgewinne isoliert betrachtet die Ertragslage positiv beeinflussten.

Finanzergebnis

Mit -0,4 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Halbjahr 2021 auf dem Niveau der Vorjahresperiode.

Einkommensteuern

Die Steuerquote in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres lag bei 29,0 % und damit um 0,5 %-Punkte unter dem Niveau des Vorjahres (29,5 %). Zum Vorjahr ist anzumerken, dass die Steuerquote hier durch steuerlich unbeachtliche Wertminderungsaufwendungen beeinflusst wurde. Bedingt durch die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern ist der Steueraufwand von 5,7 Mio. € auf 13,8 Mio. € gestiegen. Strukturelle Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 33,9 Mio. € lag das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2021 deutlich um 20,4 Mio. € über dem Vorjahr (13,5 Mio. €). Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 4,5 % im Vorjahr auf 8,7 % in 2021 und hat sich damit annähernd verdoppelt. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie sehr erfreulich entwickelt. Nach 1,37 € im ersten Halbjahr 2020 wurde aktuell ein Wert von 3,43 € erreicht. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung um 150,4 %.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 661,8 Mio. € zum 31. Dezember 2020 um 55,1 Mio. € oder 8,3 % auf 716,9 Mio. € zum 30. Juni 2021 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz resultierte diese Entwicklung aus verschiedenen Positionen, wobei der umsatzbedingte Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 45,8 Mio. € hierzu ganz wesentlich beigetragen hat. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind dagegen nur leicht von 122,9 Mio. € auf 123,6 Mio. € gestiegen. Details zu dieser Entwicklung finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. Juni 2021 belief sich das Konzerneigenkapital auf 419,3 Mio. € und lag damit um 27,6 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (391,7 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war die Dividendenzahlung von 15,8 Mio. €, der das im ersten Halbjahr 2021 erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (33,9 Mio. €) gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 9,5 Mio. € gestiegen. Dies war überwiegend auf die Erfassung von Währungsumrechnungsdifferenzen und die ergebnisneutrale Bewertung der Pensionsverpflichtungen als Folge gestiegener Diskontierungssätze zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag unter dem Vorjahresniveau (59,2 %) und betrug 58,5 % zum 30. Juni 2021. Der Anstieg der Diskontierungssätze war auch ausschlaggebend für den Rückgang der Pensionsrückstellungen um 4,6 Mio. € auf 65,8 Mio. €. Weitere wesentliche Veränderungen der Passivposten resultieren aus

dem Rückgang der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten, die infolge der Tilgung von Bankdarlehen um 10,3 Mio. € auf 59,3 Mio. € gesunken sind. Im Zusammenhang mit der Ausweitung der Geschäftstätigkeit sind auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten insgesamt gestiegen.

Cash-Flow

Mit 41,8 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Halbjahr 2021 sehr deutlich um 18,9 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (22,9 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg um 82,5 %. Neben dem gestiegenen Ergebnis nach Steuern (+20,4 Mio. €) wirkte sich insbesondere der Anstieg der Verbindlichkeiten (inklusive erhaltenen Anzahlungen) und der Rückstellungen positiv auf den operativen Cash-Flow im ersten Halbjahr 2021 aus. Dagegen haben die Entwicklung der Vorräte und insbesondere der umsatzbedingte Anstieg von Forderungen und sonstigen Aktiva den operativen Cash-Flow mit 5,5 Mio. € beziehungsweise mit 44,8 Mio. € negativ beeinflusst.

Die Investitionsauszahlungen in den ersten sechs Monaten 2021 lagen mit insgesamt 13,1 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau (13,3 Mio. €). Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2021 auf 13,0 Mio. € (Vorjahr: 13,1 Mio. €).

Der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen in Höhe von 2,9 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €) und die Rückzahlung von Finanzschulden in Höhe von 10,1 Mio. € führten zusammen mit der Dividendenzahlung in Höhe von 15,8 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €) zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 28,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2021 (Vorjahr: 14,8 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelzufluss insgesamt 0,7 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss von 5,6 Mio. €) und führte zu einem leichten Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 123,6 Mio. €.

Mitarbeiter

Per 30. Juni 2021 beschäftigte der Konzern 3.346 Mitarbeiter, davon 1.101 in Deutschland und 2.245 in anderen Ländern.

Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
			30. Juni			
	2021	2020	**2021**	2020	**2021**	2020
Fertigung und Service	643	684	1.488	1.454	2.131	2.138
Forschung und Entwicklung	101	104	154	157	255	261
Vertrieb und Marketing	225	189	407	389	632	578
Verwaltung	132	138	196	205	328	343
Gesamt	**1.101**	1.115	**2.245**	2.205	**3.346**	3.320

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2021 haben sich dem Grunde nach keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2020 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com verfügbar.

Durch die COVID-19 Situation haben sich jedoch bereits im Jahr 2020 die möglichen Auswirkungen aus den erläuterten Chancen- und Risiken geändert. Diese Auswirkungen lassen sich allerdings auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Pfeiffer Vacuum Konzern beurteilen. Die Situation bleibt insgesamt unklar, insbesondere was die Dauer oder gegebenenfalls auch die Wiedereinführung der staatlichen Einschränkungen für das öffentliche Leben angeht. Damit bleibt auch die wirtschaftliche Situation weltweit weiterhin sehr angespannt, auch wenn erste Anzeichen einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung erkennbar sind. Eines unserer Ziele ist es, die globalen wirtschaftlichen Aktivitäten bestmöglich fortsetzen. An allen Pfeiffer Vacuum Standorten wurden frühzeitig Sicherheits- und Notfallpläne aufgestellt. Der Konzern verfügt derzeit über ausreichende Produktionskapazitäten, um die Nachfrage der Kunden zu befriedigen. Durch die umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen und das unverändert hohe Engagement sowie die Disziplin unserer Mitarbeiter im Umgang mit den Sicherheitsvorkehrungen ist es uns bisher möglich, zu produzieren und somit unsere Kunden mit Lösungen zu versorgen. Ziel ist es, diesen Zustand auch weiterhin zu gewährleisten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 2. Quartals 2021 nicht ergeben.

Ausblick

Auf Basis der starken Ergebnisse des ersten Halbjahres 2021 und des Rekordauftragseingangs geht Pfeiffer Vacuum nun von einer positiveren Entwicklung im Hinblick auf die zuvor veröffentlichte Prognose aus. Pfeiffer Vacuum erwartet nun für das Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 710,0 Mio. € bis 730,0 Mio. €. Weiterhin wird erwartet, dass sich die EBIT-Marge im Jahr 2021 gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 deutlich verbessern und zwischen 12,0 % und 13,0 % liegen wird (Geschäftsjahr 2020: Umsatz 618,7 Mio. €, EBIT-Marge 7,3 %).

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	199.492	148.526	391.156	301.854
Umsatzkosten	-128.471	-99.163	-254.969	-199.219
Bruttoergebnis	**71.021**	49.363	**136.187**	102.635
Vertriebs- und Marketingkosten	-18.961	-18.067	-39.514	-36.100
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-18.123	-15.441	-33.730	-30.759
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.531	-9.820	-17.526	-17.519
Sonstige betriebliche Erträge	2.640	1.924	6.213	4.645
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.549	-1.228	-3.518	-3.354
Betriebsergebnis	**25.497**	6.731	**48.112**	19.548
Finanzaufwendungen	-217	-222	-446	-453
Finanzerträge	-1	55	53	94
Ergebnis vor Steuern	**25.279**	6.564	**47.719**	19.189
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.330	-1.888	-13.838	-5.658
Ergebnis nach Steuern	**17.949**	4.676	**33.881**	13.531
Ergebnis je Aktie (in €):				
Unverwässert	1,82	0,47	3,43	1,37
Verwässert	1,82	0,47	3,43	1,37

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebnis nach Steuern	**17.949**	4.676	**33.881**	13.531
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Währungsdifferenzen	-1.920	-2.707	5.311	-2.514
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-60	-19	-138	-30
Darauf entfallende latente Steuern	17	5	40	-
	-1.963	-2.721	**5.213**	-2.544
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Pensionsbewertung	6.076	-729	5.983	-723
Darauf entfallende latente Steuern	-1.756	212	-1.734	212
	4.320	-517	**4.249**	-511
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	**2.357**	-3.238	**9.462**	-3.055
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	**20.306**	1.438	**43.343**	10.476

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	30.06.2021	31.12.2020
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	102.905	100.736
Sachanlagen	161.524	158.191
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	368	376
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.585	2.198
Vertragsvermögenswerte	223	-
Sonstige Vermögenswerte	593	829
Latente Steueransprüche	29.704	31.306
Langfristige Vermögenswerte	**297.902**	293.636
Vorräte	137.267	133.254
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.426	83.601
Vertragsvermögenswerte	2.356	1.501
Ertragsteuerforderungen	10.779	10.848
Geleistete Anzahlungen	5.563	4.260
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	171	1.597
Sonstige Forderungen	9.893	10.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	123.579	122.883
Kurzfristige Vermögenswerte	**419.034**	368.209
Summe der Aktiva	**716.936**	661.845
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	341.901	323.808
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-44.118	-53.580
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**419.289**	391.734
Finanzielle Verbindlichkeiten	59.307	69.614
Pensionsrückstellungen	65.777	70.348
Latente Steuerschulden	4.827	4.477
Vertragsverbindlichkeiten	1.451	804
Langfristige Schulden	**131.362**	145.243
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.150	44.937
Vertragsverbindlichkeiten	19.998	7.296
Sonstige Verbindlichkeiten	30.031	21.478
Rückstellungen	46.712	39.502
Ertragsteuerschulden	11.579	8.154
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.816	3.501
Kurzfristige Schulden	**166.286**	124.868
Summe der Passiva	**716.936**	661.845

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Sonstige Eigenkapital-bestandteile	**Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG**
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Stand 01.01.2020	25.261	96.245	304.552	-32.613	393.445
Ergebnis nach Steuern	-	-	13.531	-	13.531
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-3.055	-3.055
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	13.531	-3.055	10.476
Dividendenzahlung	-	-	-12.335	-	-12.335
Stand 30.06.2020	25.261	96.245	305.748	-35.668	391.586
Stand 01.01.2021	**25.261**	**96.245**	**323.808**	**-53.580**	**391.734**
Ergebnis nach Steuern	-	-	33.881	-	33.881
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	9.462	9.462
Gesamtes Periodenergebnis	**-**	**-**	**33.881**	**9.462**	**43.343**
Dividendenzahlung	-	-	-15.788	-	-15.788
Stand 30.06.2021	**25.261**	**96.245**	**341.901**	**-44.118**	**419.289**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	33.881	13.531
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	12.425	13.294
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	3.629	2.511
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-5.533	-11.911
Forderungen und sonstige Aktiva	-44.833	3.979
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	11.487	-3.731
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	30.757	5.214
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**41.813**	22.887
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-13.144	-13.271
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	136	147
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-13.008**	-13.124
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-2.920	-2.345
Dividendenzahlung	-15.788	-12.335
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-10.062	-120
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-28.770**	-14.800
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	661	-558
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**696**	-5.595
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	122.883	111.980
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**123.579**	106.385

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2021 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2020, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der COVID-19 Situation unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens unter Berücksichtigung der erwarteten Auswirkungen der COVID-19 Situation vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Die Nutzung von verschiedenen staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) führte insgesamt zu einem Effekt im Betriebsergebnis von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) und ist in verschiedenen Zeilen der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	73.180	72.176
Kundenstamm	13.362	13.728
Software	2.534	2.963
Software vor Inbetriebnahme	11.540	9.452
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.289	2.417
Immaterielle Vermögenswerte	**102.905**	100.736

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen) setzen sich wie folgt zusammen

Sachanlagen

	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	73.430	74.450
Technische Anlagen und Maschinen	49.113	50.676
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.088	16.771
Anlagen im Bau	22.893	16.296
Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)	**161.524**	158.191

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.503	43.446
Unfertige Erzeugnisse	36.727	31.610
Fertige Erzeugnisse	53.037	58.198
Vorräte, netto	**137.267**	133.254

6. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 wurde für das Jahr 2020 eine Dividende von 1,60 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 15.788.254,40 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

7. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Darlehen	50.000	60.000
Leasingverbindlichkeiten	9.307	9.614
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**59.307**	69.614
Leasingverbindlichkeiten	3.816	3.437
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	64
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**3.816**	3.501
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	**63.123**	73.115

8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 30. Juni		**Sechs Monate per 30. Juni**	
	2021	2020	**2021**	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	992	896	1.985	1.795
Nettozinsaufwand	128	183	256	366
Gesamt	**1.120**	1.079	**2.241**	2.161

9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	13.441	15.343
Währungsdifferenzen	55	-89
Zuführungen	4.956	1.901
Verbrauch	-1.497	-1.914
Bestand am 30. Juni	**16.955**	15.241

10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2021	2020	**2021**	2020
Ergebnis nach Steuern (in T€)	17.949	4.676	33.881	13.531
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	**1,82**	0,47	**3,43**	1,37

11. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2021 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	129.014	131.440	55.453	75.223	27.813	73.254	74.934	25.584	-201.559	391.156
Davon mit Dritten	60.940	27.120	55.329	74.539	22.991	70.961	67.396	11.880	-	391.156
Davon konzernintern	68.074	104.320	124	684	4.822	2.293	7.538	13.704	-201.559	0
Betriebsergebnis	11.180	7.543	4.051	3.529	927	10.977	6.444	3.461	-	48.112
Finanzergebnis	-81	-105	-10	450	-359	59	-148	-200	-	-393
Ergebnis vor Steuern	11.099	7.438	4.041	3.979	568	11.036	6.296	3.261	-	47.719
Segmentvermögen	164.742	145.894	40.950	77.569	66.284	83.437	90.582	47.478	-	716.936
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) [1]	59.870	75.351	1.431	22.892	39.807	16.333	13.897	23.799	-	253.388
Segmentschulden	132.781	84.434	12.081	13.616	7.152	23.748	16.263	7.573	-	297.648
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	2.712	3.850	164	790	276	891	973	1.180	-	10.836
Immaterielle Vermögenswerte	2.247	6	4	17	-	-	12	22	-	2.308
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	2.462	2.159	222	543	333	584	866	1.082	-	8.251
Immaterielle Vermögenswerte	422	214	4	119	793	1	16	91	-	1.660

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2020 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	106.339	103.346	51.439	59.825	25.419	43.619	59.366	20.059	-167.558	301.854
Davon mit Dritten	46.369	18.463	51.344	58.839	20.554	41.349	54.625	10.311	-	301.854
Davon konzernintern	59.970	84.883	95	986	4.865	2.270	4.741	9.748	-167.558	0
Betriebsergebnis	5.574	1.823	3.399	465	-805	5.700	2.211	1.181	-	19.548
Finanzergebnis	21	-113	-3	473	-394	36	-175	-204	-	-359
Ergebnis vor Steuern	5.595	1.710	3.396	938	-1.199	5.736	2.036	977	-	19.189
Segmentvermögen	138.463	135.471	56.832	70.197	69.742	57.600	82.576	46.279	-	657.160
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) [1]	55.992	68.149	3.346	25.006	44.265	16.116	18.515	24.650	-	256.039
Segmentschulden	130.093	68.960	19.011	11.311	5.694	12.542	11.406	6.557	-	265.574
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	2.877	3.371	134	224	1.883	114	446	360	-	9.409
Immaterielle Vermögenswerte	3.680	86	13	2	-	-	43	38	-	3.862
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	2.549	2.524	575	968	419	780	1.594	1.306	-	10.715
Immaterielle Vermögenswerte	445	452	4	279	869	1	30	111	-	2.191

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 29,0 % für die ersten sechs Monate 2021 beziehungsweise für das zweite Quartal 2021 und lag damit leicht unter dem Wert der Vergleichsperiode (2020: 29,5 %).

13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2021 gewählt.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften, der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats und des unverändert auf Basis von marktüblichen Bedingungen erfolgten Warenbezugs von operativen Einheiten der Busch-Gruppe in Höhe eines niedrigen einstelligen Millionenbetrags haben sich im ersten Halbjahr 2021 keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

Asslar, 3. August 2021

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen *Wolfgang Ehrk*

Dr. Britta Giesen Wolfgang Ehrk

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Asslar, 3. August 2021

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen *Wolfgang Ehrk*

Dr. Britta Giesen Wolfgang Ehrk

Weitere Informationen

Finanzkalender 2021

- Ergebnis 3. Quartal 2021 (9-Monats-Ergebnis)
  Donnerstag, 4. November 2021

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.erickson@pfeiffer-vacuum.de
group.pfeiffer-vacuum.com